

Freunde der Monacensia e.V.
Jahrbuch 2022

mitbegründet von Wolfram Göbel,

herausgegeben von Gabriele von Bassermann-Jordan,
Waldemar Fromm und Kristina Kargl

Allitera Verlag

Weitere Informationen über den Förderverein Freunde der Monacensia e. V.
unter www.monacensia.net

Allitera Verlag
Ein Verlag der Buch&media GmbH München
© 2022 Buch&media GmbH München
Satz: Mona Königbauer
Umschlag nach einem Entwurf von Kay Fretwurst, Freienbrink
ISSN 1868-4955
Printed in Europe · ISBN ???

Allitera Verlag
Merianstraße 24 · 80637 München
Fon 089 13 92 90 46 · Fax 089 13 92 90 65

Weitere Publikationen aus unserem Programm finden Sie auf www.allitera.de
Kontakt und Bestellungen unter info@allitera.de

Die Autorinnen und Autoren

ANKE BUETTNER M. A., geb. 1970. Studium der Nordischen Philologie, Komparatistik und Neueren Deutschen Literatur in München und Odense. Kuratorin zahlreicher Festivals, Symposien und Veranstaltungsreihen in München. Seit 2019 Leiterin der Monacensia im Hildebrandhaus. Arbeitsschwerpunkte: Erinnerungskultur der Vielen, Themen der aktuellen Stadtgesellschaft, Entwicklung von öffentlichen Räumen durch GLAM-Institutionen. Initiatorin des Netzwerks FEMale*Society, Mitglied im Kuratorium des Deutschen Literaturfonds und des *Adalbert-Stifter-Vereins*.

VERA BOTTERBUSCH, geb. 1942. Studium der Romanistik, Germanistik, Regie und Kunst in Bonn, Münster, Grenoble und München. Die Autorin und Regisseurin, Filmemacherin und Fotografin wurde bekannt durch ihre Filme zu Literatur, Kunst und Musik (v. a. für das Bayerische Fernsehen); durch ihre publizistische Tätigkeit (v. a. für die *Süddeutsche Zeitung*); durch ihre Theaterarbeiten (z.B. für die Europäischen Wochen); durch ihre Foto-Ausstellungen (u. a. in Ismaning, Jena, München, Paris, Passau, Regensburg, Waldkirchen und Weilheim). Vera Botterbusch ist Mitglied im Bundesverband bildender Künstler (BBK), im Schriftstellerverband (VS) und im PEN. Sie lebt in München und im Bayerischen Böhmerwald. www.verabotterbusch.de.

CHRISTA ELFERICH. Studium der Geschichte und Philosophie in Münster. Seit 1998 Tätigkeit als Vereinshistorikerin für den *Verein für Fraueninteressen* in München. Seit 2006 Vereinsarchivarin als Nachfolgerin von Renate Lindemann, die bereits in den 1990er Jahren begonnen hatte, das im Zweiten Weltkrieg völlig zerstörte Vereinsarchiv wieder aufzubauen und fortlaufend zu ergänzen. 2016 Gründung des Freiwilligen-Projekts »Geschichts-Atelier Elvira«, das seit 2021 von der Anita-Augspurg-Stiftung finanziell unterstützt wird und im November 2022 online gegang ist: www.geschichtsatelier-elvira.de.

SEBASTIAN FRÖHLICH M. A., geb. 1992. Studium der Germanistik, Skandinavistik, Philosophie und Kunstgeschichte in München. Er ar-

beitet an einer Dissertation über Herbert Achternbusch und ist an der »Arbeitsstelle Literatur in Bayern« beschäftigt.

BERNHARD GAJEK Prof. Dr. phil., geb. 1929. Studium der Germanistik, Philosophie und Phonetik, 1959 Promotion über Johann Georg Hamann, 1969 Habilitation über Clemens Brentano. Lehrstuhlvertretungen in Frankfurt a. M. und Saarbrücken, 1971 o. Professor für Deutsche Philologie (Neuere Deutsche Literatur) an der Universität Regensburg. Lehrtätigkeit an Universitäten in Dänemark, Frankreich, Italien, Korea, Japan, Polen, Südafrika, der Tschechoslowakei, Ungarn und USA. 1975–2002 Organisator des Internationalen Hamann-Kolloquiums und Herausgeber der Hamann-Acta. Mitbegründer (1976) und Leiter des Literaturarchivs Sulzbach-Rosenberg (bis 1994). Mitherausgeber der historisch-kritischen Edition von Clemens Brentanos Lyrik und der Religiösen Schriften. Mitglied der Polnischen Akademie der Künste und Wissenschaften zu Krakau (seit 1999).

HILTRUD HÄNTZSCHEL Dr. phil. Studium der Germanistik und Philosophie. Promotion über den Aphorismus als Stilform bei Nietzsche, freiberufliche Germanistin und Autorin. Mitarbeit an der *Süddeutschen Zeitung*, am Bayerischen Rundfunk, als Ausstellungskuratorin. Publikationen zur Literatur der Weimarer Republik, zur Exilforschung, Wissenschaftsgeschichte, Wissenschaftsemigration, Holocaust-Literatur, zur Biografik und Literatur von Frauen. Neueste Publikationen: Annette Kolb: *Werke*. 4 Bände. Hg. von Hiltrud und Günter Häntzschel. Göttingen 2017; Mechtild Lichnowsky: *Werke*. 4 Bände. Hg. von Hiltrud und Günter Häntzschel. Wien 2022.

HERMANN HENNE Dr. phil., geb. 1953. Studium der Germanistik, Geschichte und Politik in Frankfurt a. M. 1981 Promotion in der Mediävistik. Von 1992 bis 1999 Mitarbeit am Institut für deutsche Sprache und Literatur, ab 1982 Gymnasiallehrer. Seit 1992 zahlreiche fachdidaktische Veröffentlichungen (Deutsch und Geschichte).

WALTER HETTICHE Dr. phil., geb. 1957. Studium der Germanistik und Anglistik in München, 1983 Staatsexamen, 1985 Promotion mit einer Studie zu Heinrich von Kleists Lyrik. Akademischer Oberrat am Institut für Deutsche Philologie an der Ludwig-Maximilians-Universität

München. Publikationen zur deutschen Literatur des 18. bis 21. Jahrhunderts (Gleim, Höltz, Goethe, Stifter, Storm, Fontane, Raabe, Liliencron, Britting, Huchel, Eich, Jan Wagner u. a.).

KRISTINA KARGL Dr. phil., geb. 1954. Studium der Neueren Deutschen Literatur, Mediävistik und Neuerer und Neuester Geschichte in München. 2014 Promotion mit einer Studie über die Defizite einer Erinnerungskultur am Beispiel der *Weißten Rose*. Freie Literaturwissenschaftlerin und assoziierte Wissenschaftlerin an der »Arbeitsstelle für Literatur in Bayern« der LMU, Kuratorin von Ausstellungen, Publikationen und Vorträge zur Literatur in Bayern, Organisatorin von Kunst- und Literaturreisen.

HILDEGARD KRONAWITTER Dr., geb. 1946. Kaufmännische Ausbildung, über den zweiten Bildungsweg Mittlere Reife und Abitur, Studium der Volkswirtschaftslehre, 1987 Promotion in Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Veröffentlichungen u. a. zu Wilhelm Hoegner und Thomas Wimmer. 1998 bis 2008 als Abgeordnete der SPD Mitglied des Bayerischen Landtags, 1994 bis 2003 Vorsitzende des *Vereins für Fraueninteressen e. V.*, seit 2009 Vorsitzende und ehrenamtliche Geschäftsführerin der *Weißte Rose Stiftung e. V.*

INGVILD RICHARDSEN Dr. phil., geb. 1963, ist Literatur- und Kulturwissenschaftlerin, Autorin und Ausstellungskuratorin. Sie forscht über Frauenbewegungen, vergessene Autorinnen des 19. und 20. Jahrhunderts, jüdisches Erbe und NS-Zeit, sowie über moderne Kunstbewegungen wie den Jugendstil. Sie lebt in München und lehrt und forscht an der Universität Augsburg. Zuletzt veröffentlicht: *Leidenschaftliche Herzen, feurige Seelen – Wie Frauen die Welt die Welt veränderten* (2019) und *Die modernen Frauen des Atelier Elvira in München und Augsburg 1887–1908* (2022).

SYLVIA SCHÜTZ M. A., geb. 1963. Studium der Sozialpädagogik an der FH München; Studium der Slavischen Philologie, Psycholinguistik und Deutsch als Fremdsprache an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seit 2001 Mitarbeiterin der Monacensia im Hildebrandhaus, mit den Schwerpunkten Literaturvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Kuratierung und Konzeption von Ausstellungen.

Zuletzt *Pop Punk Politik. Die 1980er Jahre in München* (2021) und »Frei leben!« *Die Frauen der Boheme. 1890–1920* (2022).

THOMAS SCHÜTTE M. A. M. A., geb. 1985. Studium der Mittleren und Neueren Geschichte, Vor- und Frühgeschichte in München und Salamanca, der Archivwissenschaften in Potsdam. 2012–2015 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Erzbischöflichen Archivs München, 2015–2019 Editor in der *Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)*, 2019–2021 stellvertretender Archivleiter am Institut für Zeitgeschichte München-Berlin. Seit 2021 Leiter des Münchner Literaturarchivs und stellvertretender Leiter der Monacensia im Hildebrandhaus.

CHRISTIANE WYRWA Dr. phil. Studium der Germanistik, Anglistik und Philosophie in Göttingen, Berlin und Durham (UK). 1981 Promotion mit einer Studie über poetologische Dichtung bei Wordsworth und Keats. 1983 bis 2016 Lehrtätigkeit in der Münchner Erwachsenenbildung. Seit den 1980er Jahren Mitarbeit im scaneg-Verlag, dort zuletzt veröffentlicht: *Literarische Utopien von Frauen vom 15. bis 20. Jahrhundert* (2021). Mitherausgeberin der Werkausgabe von Kuno Raeber, zahlreiche Beiträge zum Autor, zuletzt: *Kuno Raebers Schritte zu neuen Formen der Prosa* in: *Kuno Raebers Romanwerk* (2022).